



Fachverband Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg

Stuttgart, 10.11.2009

Medieninformation

Kreative Ideen für das Fachpublikum –
hair & style management 2009 erfindet sich jedes Jahr neu!

Unsere Fachmesse für Friseurbedarf, Kosmetik, Nageldesign, Salonmanagement, Mode und Meisterschaften ist ein etabliertes **Event der Superlative** im Bereich der Lifestylereisen in Deutschland. Vom 22. – 23.11.2009 trifft sich in Stuttgart die interessierte Friseurfachwelt.

Für den Vorstandsvorsitzenden Herbert Gassert, den Fachbereichsvorsitzenden Heinz Rabel und den Geschäftsführer Matthias Moser sind für den Gesamterfolg neben „dem Kerngeschäft“ aus Wettbewerben und Fachausstellung vor allem die **kreativen Events** wichtig, die in Ihrer Gesamtheit den Erfolg erst möglich machen. Wettbewerbsteilnehmer aus Kanada, Frankreich, Finnland und Griechenland werden auf der Fachmesse internationalen Flair verbreiten. Allen Wettbewerbsfans wird jede Menge geboten und wir laden zum **Mitfiebern** ein:

- die Landesmeisterschaften Baden-Württemberg,
- die Hessische Landesmeisterschaft
- die Deutsche CAT-Meisterschaft
- **ACHTUNG NEU: erstmals der „Award Master of Hairstyle“**
- Toni&Guy & Friends '09
- Schnittfabrik, TOP HAIR-Kongress und große Showbühne

Das Fachpublikum kann sich zusätzlich auf spektakuläre Shows auf der großen Show-Bühne in der Messehalle 7 freuen. Es kommen von Wella der TOP Akteur **Holger Maas**, die **Academy People & Schumacher**, der Wella TOP Akteur **Dirk Gresch**, die Hochsteckinspirationen mit **Gregor Drapalla** und von Tondeo werden die hair-tattoos mit **Stefan Lenk** geboten. **HairContrast** zeigt „the world of extensions“ und **hair 21.academy** wird mit einem interaktiven Workshop aufwarten. Das **Young Hair Training-Team des Fachverbands** zaubert trendige freche Frisuren und die staatlich anerkannte **Modeschule Kehrer** bietet als Augenschmaus für jeden

Besucher bezaubernde Fantasiemodelle. Ebenfalls werden der **TOP Hair Kongress** und die TOP Hair Schnittfabrik am Sonntag und Montag alle Register ziehen. Ganz besonders empfehlen wir den Besuchern den Montag. Dieser ist der Tag der Weiterbildung. Ein Tag für Sie, auf den wir Sie besonders hinweisen möchten. Es wird **Albert Bachmann** von der Firma Wella auf der Workshop-Bühne in Halle 9 zum Thema „**Mitarbeiter finden, führen und fördern**“ referieren.

Ein weiteres Highlight dieses Tages wird der neuen Ausbildungsordnung gewidmet: Am 1. August 2008 ist die neue Ausbildungsordnung zum Friseur/zur Friseurin in Kraft getreten. Die neue gestreckte Gesellenprüfung wurde in die neue Ausbildungsordnung übernommen und kommt ab 2010 zum Tragen. Aus diesem Anlass möchten wir Sie gerne zu einem Vortrag von **Robert Fuhs**, Mitglied des Berufsbildungsausschusses des Zentralverbandes in Köln einladen. Dieser Vortrag wird am Montag, den 23. November 2009, Beginn: 11.00 Uhr, Raum C9.2.2 Nähe Eingang Ost mit dem Thema: „**Organisation und Ausführung der gestreckten Gesellenprüfung im Deutschen Friseurhandwerk**“ sein. Herr Fuhs wird in seinem ca. 2-stündigen Vortrag auf Sinn und Zweck der gestreckten Gesellenprüfung eingehen, sowie die gesetzlichen Aspekte und die Thematik der Theorie behandeln. Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrages liegt bei der Erläuterung des Prüferhandbuches sowie bei der Behandlung von Prüfungsaufgaben.

Unsere Kunden schätzen Professionalität

Es ist kein Wunder, dass rund zwei Drittel der Bundesbürger regelmäßig Friseurdienstleistungen in Anspruch nehmen. Im Salon folgt das Konsumverhalten von Frauen und Männern bekannten Regeln: Erstere sind modisch interessierter und geben dafür auch gerne mehr aus, letztere gehen dafür etwas häufiger zum Friseur. Laut GfK-Studie gingen Frauen zwischen Juli 2007 und Juli 2008 durchschnittlich 5,33 Mal zum Friseur und gaben dabei pro Friseurbesuch 42,75 Euro aus. Männer besuchten im gleichen Zeitraum 6,53 Mal einen Friseursalon und gaben durchschnittlich pro Besuch 15,32 Euro aus.

Anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung für eine erfolgreiche Zukunft

Das Friseurhandwerk gehört zu den ausbildungs- und beschäftigungsintensiven Branchen. Im Jahr 2008 waren bundesweit knapp 250.000 Friseurinnen und Friseure - davon rund 40.500 Auszubildende in rund 73.400 Salons beschäftigt. Qualifizierte Fachkräfte sind eine unentbehrliche Ressource für den unternehmerischen Erfolg im Friseurhandwerk. Denn hier werden keine standardisierten Produkte angeboten, sondern kundengerecht individualisierte Dienstleistungen.

Wir schneiden immer sehr gut ab! - Ausbildung im Friseurhandwerk hat ihren Wert – mit diesem Slogan möchte der Fachverband Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg junge Menschen für den Ausbildungsberuf Friseur/Friseurin begeistern. Vier Messeaufsteller (Roll ups) mit unterschiedlichen Motiven und zwei Jungfriseuren als Fotomodells werden erstmals dem interessierten Fachpublikum auf der hair & style management 2009 präsentiert. „Wir benötigen Auszubildende, die Frisurentrends schnell erkennen und umsetzen, die Beratungen individuell durchführen können und die nicht zuletzt mit Köpfchen agieren“, so Fachbeiratsvorsitzender Heinz Rabel.

Aufgaben des Verbandes

Die wesentlichen Aufgaben liegen in der Mitwirkung an den grundlegenden Regeln der Berufsausbildung, Festsetzung von Lohn- und Manteltarifverträgen für Auszubildende und Arbeitnehmer, betriebswirtschaftliche, technische, rechtliche und fachliche Beratung der Mitgliedsbetriebe, Öffentlichkeitsarbeit und politische Interessenvertretung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die fachliche Weiterbildung an der dem Verband angeschlossenen Schule, dem Friseur-Bildungszentrum.

Hier werden Friseure in verschiedenen Kursen auf die Meisterprüfung umfassend vorbereitet, wird Blockunterricht für Auszubildende („ÜBA“) durchgeführt und werden unterschiedlichste Seminare und Workshops organisiert. Qualifizierte Aus- und Weiterbildung soll dazu beitragen, mit ausgezeichnetem „Rüstzeug“ die spätere Existenzsicherung durch handwerkliche und betriebswirtschaftlich gute Voraussetzungen bestehen zu können.

verantwortl.: Matthias Moser